

Kreis  
Steinfurt

S 138

1358 Januar 14 [ipso die dominico post octavas epyphanie Domini]. [7 138]

Her Johan van Zolmze, here ton Ottensteyne, greve Clawes, greve to Thefeneborgh, greve Otto, greve to Benthem, domprovest to Münstere, her Herman van Mervelde, her Godert van Lembeke, her Herman van Keple, rittere, Johan, bordgreve van Stroemberghe, Bernd van Mervelde, Johan van Bermetvelde, Ludefe van Asbefe, Willekin van Biltrebeke, Hinric van Keple, Detmar Balke, Wenemar van Hameren und Herman van Heyden, knapen, geloben, binnen Jahresfrist nach Vollziehung der Ehe zwischen dem genannten Johann von Solms, Herrn zum Ottenstein, und Ermegarde, der Tochter Ludolfs von Steinfurt, ihr 80 Mark zu einer rechten Leibzucht in guten gelegenen Erben und Zehnten; also dat se er to lantrechte neman breken ne kunne, auszumachen. Geschicht das nicht, so sollen sie auf Mahnung der Herren Ludolf und Baldwin von Stenworde oder ihrer Erben sich zu einmonatigem Einlager in Cosvelde stellen und dann ihre Verpfsichtigung erfüllen. Stirbt einer von ihnen, so haben die übrigen einen Ersatzbürgen binnen Monatsfrist zu stellen bei Strafe des Einlagers. Ebenso ist für Ersatz zu sorgen, falls einer oder mehrere der Bürgen von der Bürgschaft zurücktreten. Dieser Brief soll in allen Stücken verbindlich bleiben, auch wenn die Siegel gequetscht oder zerbrochen werden oder der Brief verborgen gehalten (helet) werden sollte.

Orig. Von den 15 Siegeln sind Nr. 4 und 5 (Merveld und Lembeck) abgefallen.  
IV. Rep. D. 2. b.